Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 56 (1964)

Heft: 12

Anhang: Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1963

Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften

Herausgegeben vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund Bern 1964

Mitgliederbewegung im Jahre 1963

Das Jahr 1963 brachte dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB) nur einen geringen Zuwachs von 101 Mitgliedern. Er zählt auf Jahresende somit 451 102 Gewerkschafter, was einer Vermehrung von 0,02 Prozent entspricht. Es stellt dies einen Unterbruch der seit 1949 beharrlich aufsteigenden Mitgliederbewegung des SGB dar, konnte doch im Zeitraum von 12 Jahren eine Vermehrung von 73 633 Mitgliedern festgestellt werden, was einem Jahresmittel von 6136 Mitgliedern entspricht.

Mitgliederentwicklung des SGB seit 1950

Tabelle 1 Jahresende	Zahl der Verbände	Mitgliederzahl			Anteil am Gesamtmitgliederbestand in Prozent	
		Total	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1950	15	377 308	333 274	44 034	88	12
1951	15	382 819	338 659	44 160	88	12
1952	15	389 178	345 182	43 996	89	11
1953	15	393 073	349 199	43 874	89	11
1954	15	400 929	356 867	44 062	89	11
1955	15	404 022	360 343	43 679	89	11
1956	15	414 294	369 958	44 336	89	11
1957	15	426 497	381 441	45 056	89	11
1958	15	430 243	385 589	44 654	90	10
1959	15	431 383	387 537	43 846	90	10
1960	15	437 006	393 656	43 350	90	10
1961	15	445 393	402 031	43 362	90	10
1962	15	451 001	408 382	42 619	91	9
1963	15	451 102	410 027	41 075	91	9

Wie aus der Tabelle 1 zu ersehen ist, sind die Verluste auf das Konto der weiblichen Arbeitnehmer zurückzuführen. Ihre Einbuße beträgt 1544 Mitglieder. Demgegenüber haben die Männer um 1654 Gewerkschafter zugenommen. Die Entwicklung zugunsten der Männer ist aus dem Mitgliederindex (1956 = 100) deutlich ersichtlich.

Zeichenerklärungen in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Strich (–), wenn nichts vorkommt;
ein Stern (*), wenn die Zahl nicht bekannt, oder nicht erhoben worden ist;
ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Bei Differenzangaben wird nur das Minuszeichen gesetzt.

Mitgliederindex (1956 = 100)

	Total	Männer	Frauen
1957	102,9	103,1	101,4
1958	103,8	104,2	100,5
1959	104,1	104,8	98,7
1960	105,5	106,4	97,8
1961	107,5	108,7	97,8
1962	108,8	110,4	96,1
1963	108,9	110,6	94,7

Bei den einzelnen Verbänden zeigen sich unterschiedliche Tendenzen. Wie aus folgenden Zahlen hervorgeht, haben bei den Gewerkschaften des öffentlichen Personals die Mitgliederbestände fast durchwegs zugenommen. Eine Ausnahme bildet der Zollpersonal-Verband. Als Ursache wird man hier das Abnehmen des Personalbestandes annehmen dürfen. Bei den Gewerkschaften der Privatarbeiterschaft herrschte hinsichtlich der Mitgliederzahl bei einigen Verbänden jedoch eine leicht rückläufige Tendenz vor.

Tabelle 2

Verbände	Bestand Ende 1963	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Anteil am Gesamtmitgliederbestand in %	
		Absolut	in Prozent	1962	1963
1. Bau- und Holzarbeiter ...	90 917	–761	–0,8	20,3	20,2
2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	6 861	–127	–1,9	1,5	1,5
3. Buchbinder u. Kartonager	4 432	–91	–2,0	1,0	1,0
4. Eisenbahner	61 734	307	0,5	13,6	13,7
5. Handesls-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	41 264	–87	–0,2	9,2	9,1
6. Lithographen	4 455	152	3,5	1,0	1,0
7. Metall- und Uhrenarbeiter	136 049	224	0,2	30,1	30,2
8. Personal öffentlicher Dienste	38 216	428	1,1	8,4	8,5
9. Postbeamte	6 360	76	1,2	1,4	1,4
10. PTT-Union	20 345	508	2,6	4,4	4,5
11. Seidenbeuteltuchweber ...	547	–10	–1,7	0,1	0,1
12. Telephon- und Telegraphenbeamte	3 110	197	6,8	0,7	0,7
13. Textil-, Chemie- u. Papierarbeiter	19 442	–886	–4,4	4,5	4,3
14. Typographen	13 757	230	1,7	3,0	3,0
15. Zollpersonal	3 613	–59	–1,6	0,8	0,8
Total	451 102	101	0,2	100,0	100,0

Bei den Gewerkschaften des öffentlichen Personals ergibt sich ein Gesamtzuwachs von netto 1457 Mitgliedern, dem ein Nettoverlust der Privatarbeitergewerkschaften von 1356 Mitgliedern gegenübersteht. Die Gewerkschaften mit Mitgliederzuwachs – private und

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1963

Tabelle 3

Verbände	Bestand Ende 1962	Zuwachs durch Aufnahmen und Übertritte	Abgang durch Austritt, Ausschluß und Tod	Bestand Ende 1963	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Männer	Frauen	Anteil am Gesamtmitgliederbestand in Prozent	Zahl der Sektionen
					Absolut	In Prozent				
1. Bau- und Holzarbeiter....	91 678	7 826	8 587	90 917	–761	–0,8	90 246	671	20,2	69
2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter.....	6 988	1 637	1 764	6 861	–127	–1,9	3 560	3 301	1,5	93
3. Buchbinder u. Kartonager	4 523	505	596	4 432	–91	–2,0	2 280	2 152	1,0	24
4. Eisenbahner	61 427	2 978	2 671	61 734	307	0,5	60 234	1 500	13,7	339
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	41 351	5 747	5 834	41 264	–87	–0,2	31 293	9 971	9,1	143
6. Lithographen	4 303	539	387	4 455	152	3,5	4 448	7	1,0	14
7. Metall- und Uhrenarbeiter .	135 825	16 908	16 684	136 049	224	0,2	124 889	11 160	30,2	106
8. Personal öffentlicher Dienste.....	37 788	3 078	2 650	38 216	428	1,1	34 911	3 305	8,5	215
9. Postbeamte	6 284	598	522	6 360	76	1,2	4 587	1 773	1,4	43
10. PTT-Union	19 837	1 610	1 102	20 345	508	2,6	20 180	165	4,5	60
11. Seidenbeuteltuchweber ...	557	62	72	547	–10	–1,7	395	152	0,1	4
12. Telephon- und Telegraphenbeamte	2 913	563	366	3 110	197	6,8	1 113	1 997	0,7	22
13. Textil, Chemie, Papier ...	20 328	1 991	2 877	19 442	–886	–4,4	13 776	5 666	4,3	136
14. Typographen	13 527	2 411	2 181	13 757	230	1,7	13 502	255	3,0	31
15. Zollpersonal	3 672	* [1]	* [1]	3 613	–59	–1,6	3 613	—	0,8	10
Total	451 001	.	.	451 102	101	0,2	409 027	42 075	100,0	1 309

[1] Diese Angaben konnten nicht ermittelt werden.

Vom Fabrikgesetz erfaßte Arbeiter und Angestellte 1950, 1960 und 1963

(Nach den Organisationsgebieten der Verbände des SGB. Schweizer und Ausländer in Prozenten)

Tabelle 4	1950				1960				1963			
	Schweizer		Ausländer		Schweizer		Ausländer		Schweizer		Ausländer	
	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %	Absolut	in %
1. Nahrungs- u. Genußmittel.....	31 615	93	2 413	7	33 166	81	7 611	19	30 798	65	16 641	35
2. Textilindustrie, Herstellung und Bearbeitung von Papier, Chemische Industrie	91 079	91	9 368	9	87 902	74	31 281	26	84 630	63	50 410	37
3. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungs-Industrie	56 003	89	6 909	11	48 855	62	29 982	38	29 382	42	39 891	58
4. Holzindustrie, Industrie der Steine und Erden	49 338	96	2 220	4	45 917	71	18 730	29	46 110	59	32 571	41
5. Buchdruck und verwandte Industrien, Buchbindereien.....	21 387	95	1 106	5	28 473	87	4 287	13	29 518	78	8 543	22
6. Metallindustrie, Maschinen, Apparate, Uhrenindustrie, Bijouterie, Musikinstrumente	206 322	96	9 621	4	256 708	79	68 437	21	239 288	66	122 448	34

öffentliche – erbrachten einen Gewinn von 2122 Mitgliedern, die übrigen Gewerkschaften dagegen einen Gesamtverlust von 2021 Mitgliedern.

Von den Verbänden mit Mitgliederzunahmen erbrachten die PTT-Union einen Gewinn von 508, der Verband des Personals öffentlicher Dienste von 428 und die Eisenbahner von 307 Mitgliedern. Die Telephon- und Telegraphenbeamten nahmen um 197 und die Postbeamten um 76 Gewerkschafter zu.

Ebenso vermochten die Verbände des graphischen Gewerbes, die Typographen und die Lithographen, die über eine straffe Berufsorganisation verfügen, ihren Mitgliederbestand zu erhöhen. Bei den Typographen waren es 230 und bei den Lithographen 152 Mitglieder.

Von den Verbänden mit großen Kontingenten ausländischer Arbeiter konnte allein der Metall- und Uhrenarbeiter-Verband einen Mitgliederzuwachs von 224 ausweisen. Die übrigen mußten Abstriche von 10 bis 886 Mitgliedern in Kauf nehmen.

In den nachfolgenden Tabellen über die Struktur nach Organisationsgebieten der Privatarbeiterschaft in bezug auf ausländische

Schweizer Arbeitskräfte in den Fabriken 1950, 1960 und 1963

Gruppiert nach den Organisationsgebieten der Verbände des SGB
Entwicklung wenn 1950 = 100

Tabelle 5	1950		1960		1963	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
1. Nahrungs- und Genußmittel	31 615	100	33 166	104,9	30 798	97,4
2. Textilindustrie, Herstellung und Bearbeitung von Papier, Chemische Industrie	91 079	100	87 902	96,5	84 630	93,0
3. Bekleidungs-, Leder- u. Ausrüstungs-Industrie	56 003	100	48 855	87,2	29 382	52,5
4. Holzindustrie, Industrie der Steine und Erden	49 338	100	45 917	93,1	46 110	93,5
5. Buchdruck und verwandte Industrien, Buchbindereien	21 387	100	28 473	133,1	29 518	138,0
6. Metallindustrie, Maschinen, Apparate, Uhrenindustrie, Bijouterie, Musikinstrumente	206 322	100	256 708	124,4	239 288	116,0

Arbeitskräfte und Frauen soll etwas näher untersucht werden, wo die Ursachen einer gewissen Stagnation zu liegen scheinen.

Noch im Jahre 1950 stellten die Schweizer 89 bis 96 Prozent der beschäftigten Arbeiter in den untersuchten Berufsgruppen. Zehn Jahre später, also im Jahre 1960, betrug ihr Anteil nur noch 62 bis 87 Prozent, um dann im Jahr 1963 gar auf einen Durchschnitt von 62,2 Prozent abzusinken. Am meisten ausländische Arbeitskräfte finden wir in der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsindustrie, wo ihr Anteil auf 58 Prozent angestiegen ist.

Die Entwicklung bei den einheimischen Arbeitnehmern in den verschiedenen Industriegruppen weist unterschiedliche Resultate aus. Auch hier fallen die Verhältnisse in der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsindustrie auf, hat doch hier der Bestand an Schweizer Arbeitern und vor allem Arbeiterinnen um 26 621 abgenommen, was einem Verlust von 47,5 Prozent entspricht. Aus dem Organisationsgebiet der Textil-, Chemie- und Papierarbeiter wollen wir die Textilindustrie herausnehmen und gesondert behandeln. 1950 betrug der Anteil der Schweizer in der Textilindustrie noch 88 Prozent oder 56 349 Personen. Zehn Jahre später waren es noch 43 692 oder 64 Prozent Schweizer, und im Jahr 1963 sank ihr Prozentsatz auf 52 herab, was noch 36 118 Schweizern entspricht.

In den Buchdruckereien und verwandten Industrien ist die Zahl der Schweizer von 21 387 auf 29 518 angewachsen. In der Metall-, Maschinen- und Uhrenindustrie konnte im Jahrzehnt 1950–1960 gesamthaft noch ein Wachstum von 32 966 Schweizern festgestellt werden, aber allein in den letzten drei Jahren ist hier eine Abwanderung von über 26 000 Schweizern eingetreten.

Anteil der Frauen am Gesamtbestand der Arbeitnehmer nach Organisationsgebieten und in Prozenten

Tabelle 6 Organisationsgebiet	1950	1960	1963
1. Nahrungs- und Genußmittel	49	47	46
2. Textilindustrie, Herstellung und Bearbeitung von Papier, Chemische Industrie	48	46	44
3. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungs-Industrie	68	69	78
4. Holzindustrie, Industrie der Steine und Erden	6	7	9
5. Buchdruck und verwandte Industrien, Buchbindereien	27	27	27
6. Metallindustrie, Maschinen, Apparate, Uhrenindustrie, Bijouterie, Musikinstrumente	19	19	20

Vom Fabrikgesetz erfaßte Arbeiterinnen

(Schweizerinnen und Ausländerinnen nach Organisationsgebieten der Verbände des SGB. Anteil am Gesamtbestand der Industriegruppen)

Tabelle 7	1950						1960						1963					
Organisationsgebiet	Total Männer und Frauen	Frauen					Total Männer und Frauen	Frauen					Total Männer und Frauen	Frauen				
		Total	Schweizerinnen		Ausländerinnen			Total	Schweizerinnen		Ausländerinnen			Total	Schweizerinnen		Ausländerinnen	
			Absolut	%	Absolut	%			Absolut	%	Absolut	%			Absolut	%	Absolut	%
1. Nahrungs- u. Genußmittel	34 028	16 744	14 982	90	1 762	11	40 777	19 288	14 220	74	5 068	26	47 439	21 739	14 198	65	7 541	35
2. Textilindutrie Herstellung u. Bearbeitung von Papier Chemische Industrie	100 447	48 378	41 322	85	7 056	15	119 183	54 830	34 323	63	20 507	37	135 040	59 196	29 322	49	29 874	51
3. Bekleidungs-, Leder- u. Ausrüstungs-Industrie	62 912	42 971	37 259	87	5 712	13	78 837	54 755	30 606	56	24 149	44	69 273	53 746	20 746	39	33 000	61
4. Holzindustrie, Industrie der Steine u. Erden	51 558	2 905	2 662	92	243	8	64 647	4 634	3 174	68	1 460	32	78 681	6 885	3 501	51	3 384	49
5. Buchdruck u. verwandte Industrien, Buchbind.	22 493	5 974	5 663	95	311	5	32 751	8 704	7 531	87	1 173	14	38 061	10 358	7 352	71	3 006	29
6. Metallindust. Maschinen, Apparate, Uhrenindust., Bijouterie, Musikinstrum.	215 943	40 739	38 377	94	2 362	6	325 181	63 078	48 970	78	14 108	22	361 736	73 289	44 191	60	29 098	40

Die Nachwuchsverhältnisse in den einzelnen Berufsgruppen 1950, 1960, 1962

Tabelle 8

Berufsgruppen	Lehrabschlußprüfungen								
	1950			1960			1963		
	Lehrlinge	Lehrtöchter	Total	Lehrlinge	Lehrtöchter	Total	Lehrlinge	Lehrtöchter	Total
Gärtnerei	258	86	344	224	137	361	260	179	439
Forstwirtschaft	—	—	—	7	—	7	20	—	20
Nahrungs- und Genußmittel	1 723	—	1 723	1 108	—	1 108	1 305	5	1 310
Textilberufe	22	31	53	57	70	127	81	50	131
Bekleidung	380	2 183	2 563	79	1 382	1 461	159	1 555	1 714
Leder und Gummi	335	—	335	56	2	58	117	2	119
Papier	78	—	78	75	2	77	82	5	87
Graphische Berufe	519	29	548	833	51	884	993	95	1 088
Chemische und Kunststoffindustrie	156	—	156	279	73	352	331	63	394
Metall- und Maschinenindustrie	6 216	—	6 216	8 490	—	8 490	10 014	1	10 015
Uhrmacherei, Bijouterie	392	142	534	358	119	477	285	138	423
Erde, Steine und Glas	—	—	—	61	—	61	102	5	107
Holz, Kork, Wohnungsausstattung	1 792	—	1 792	1 278	80	1 358	1 421	94	1 515
Bauberufe	1 732	56	1 788	1 530	1	1 531	1 775	5	1 780
Gastgewerbe	270	—	270	609	115	724	874	133	1 007
Kaufm. u. Büroberufe	2 974	4 344	7 318	3 588	7 169	10 757	4 647	8 686	13 333
Technische Berufe	—	—	—	1 869	33	1 902	2 721	82	2 803
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	303	525	828	510	809	1 319
Berufe des Kunstlebens	—	—	—	165	70	235	219	103	322
Übrige Berufsarten	1 177	134	1 311	72	—	72	90	—	90
	18 024	7 005	25 029	21 041	9 829	30 870	26 006	12 010	38 016

Von großer Bedeutung für die Verbände ist der Anteil der Frauen, die in ihren Organisationsgebieten arbeiten. Wir geben ihre Anzahl in den Tabellen 6 und 7 im Total und getrennt nach Schweizerinnen und Ausländerinnen bekannt.

Wir stellen fest, daß außer der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsindustrie, die 1963 10 Prozent mehr Frauen beschäftigte als 1950, keine großen Verschiebungen in diesem Sektor der Beschäftigten stattgefunden haben. Anders sieht es aus, wenn wir den Anteil der Schweizerinnen am Total der beschäftigten Frauen betrachten. Betrug ihr Anteil 1950 noch zwischen 85 und 95 Prozent, sank er bis ins Jahr 1963 auf 39 bis 71 Prozent.

Von großer Bedeutung für die einzelnen Berufsgruppen ist die Frage des beruflichen Nachwuchses. Seit dem Jahre 1950 haben die Lehrabschlußprüfungen in der Schweiz um 12 987 zugenommen, was einem Zuwachs von 66 Prozent entspricht.

Davon haben die einzelnen Branchen, in denen die Verbände des SGB ihre Mitglieder rekrutieren, sehr unterschiedlich profitiert. Die graphischen Berufe konnten von 1950 bis 1963 die Zahl der Lehrabschlußprüfungen verdoppeln, in Zahlen ausgedrückt von 548 auf 1088 heraufsetzen.

Die Metall-, Maschinen- und Uhrenindustrie bildete 1963 10 438 Lehrlinge aus, was einer Zunahme von 3688 oder 65 Prozent seit 1950 entspricht. Auch die Textil-, Papier- und chemische Industrie konnte ihre Bestände vermehren, was jedoch für die Organisationsarbeit kaum ins Gewicht fällt, da bekanntlich in diesen Branchen wenig Gelernte beschäftigt sind. Weniger Berufsleute bildeten die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, die Bekleidungs- und Lederindustrie und die Bau- und Holzindustrie aus.

Lehrabschlußprüfungen nach Organisationsgebieten der Verbände des SGB 1950–1963, Absolut und in Prozenten

Tabelle 9	1950		1963	
Organisationsgebiet	Absolut	in Prozent	Absolut	in Prozent
1. Nahrungs- und Genußmittel	1 723	100	1 310	76
2. Textil- Papier und Chemische Industrie	287	100	612	213
3. Bekleidungs- und Lederindustrie	2 898	100	1 833	63
4. Holzindustrie, Erde, Steine und Glas, Bau	3 580	100	3 402	95
5. Graphische Berufe	548	100	1 088	199
6. Metall- und Maschinenindustrie Uhrmacherei, Bijouterie	6 750	100	10 438	165

Obschon die Zahl der Lehrabschlußprüfungen in den letzten zehn Jahren gesamthaft zugenommen hat, ist in Industrie und Gewerbe ein Absinken der gelernten Schweizer Arbeiter festzustellen, was darauf zurückzuführen sein dürfte, daß sie in andere Erwerbszweige abwandern (öffentliche Betriebe, Tram, Bus, kantonale und kommunale Betriebe). Besondere Beachtung verdient das starke Ansteigen der kaufmännischen und der Büroberufe, sind doch hier die Lehrabschlüsse von 7318 im Jahr 1950 auf 13 333 im Jahr 1963 angestiegen, was einer Steigerung von 82 Prozent entspricht. Es ist hier noch zu berücksichtigen, daß die Absolventen von 49 Handelsschulen in diesen Ziffern nicht enthalten sind.

Entwicklung der Gelernten, Angelernten und Ungelernten in den Fabriken 1950–1960

(Absolut und in Prozenten, Schweizer und Ausländer)
Nach den Volkszählungen 1950 und 1960

1950 = 100

Tabelle 10

Gelernte total			Angelernte total			Ungelernte total		
	Absolut	Prozent		Absolut	Prozent		Absolut	Prozent
1950	345 240	100	1950	566 584	100	1950	144 761	100
1960	401 327	116	1960	612 643	108	1960	246 383	170
Davon Schweizer								
	Absolut	Prozent		Absolut	Prozent		Absolut	Prozent
1950	312 141	100	1950	485 716	100	1950	130 514	100
1960	300 279	96	1960	457 008	94	1960	150 199	115
Davon Ausländer								
	Absolut	Prozent		Absolut	Prozent		Absolut	Prozent
1950	33 099	100	1950	80 868	100	1950	14 247	100
1960	101 048	328	1960	155 635	192	1960	96 184	675

Tabelle 10 zeigt eine Entwicklung, die dem schweizerischen Qualitätsgedanken nicht gerade sehr förderlich sein dürfte. Die ungelernten Arbeitskräfte nehmen gesamthaft viel stärker zu als die gelernten, und zwar bestehen diese ungelernten Kräfte hauptsäch-

lich aus Ausländern. Die gelernten Arbeiter, Schweizer und Ausländer, nahmen um 16 Prozent, die angelernten um 8 Prozent und die ungelernten um 70 Prozent zu. Wenn wir eine Trennung nach Schweizern und Ausländern vornehmen, ergibt sich ein ganz anderes Bild. Bei den Schweizern sieht es folgendermaßen aus: Es ergeben sich gegenüber dem Jahr 1950 Verluste, die bei den Gelernten 4 und bei den Angelernten 6 Prozent betragen. Die Ungelernten haben um 15 Prozent zugenommen. Die Ausländer haben durchwegs stark zugenommen. So die Gelernten um 328, die Angelernten um 192 und die Ungelernten um 675 Prozent. Man kann sich die Frage stellen, ob es sich bei diesen gelernten Ausländern durchwegs um Fachleute mit gleicher Ausbildung, wie sie die Schweizer aufweisen, handelt, oder ob sie nicht eher als Angelernte anzusprechen wären.

Vergleich zwischen Wohnbevölkerung, Lehrabschlußprüfungen, gelernten Arbeitern und Mitgliederzahl SGB

1950 = 100

Tab. 11	Wohnbevölkerung		Lehrabschlußprüfungen		Gelernte Arbeiter [2]		Mitgliederindex SGB	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
1950	4 714 992	100	25 029	100	345 240	100	377 308	100
1960	5 429 061	115	30 870	123	401 327	116	437 006	116
1962	5 660 000[1]	120	35 463	141	—	—	451 001	120

[1] Geschätzte mittlere Wohnbevölkerung
[2] Schweizer und Ausländer

Von eher bedingtem Aussagewert sind die in Tabelle 11 gegenübergestellten Zahlen. Vergleichen wir den Index der gelernten Arbeiter mit demjenigen des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, ausgehend vom Jahr 1950, so ergibt sich, daß beide nach zehn Jahren den Stand von 116 erreicht haben. Eine weitere interessante Feststellung ist der Vergleich des Mitgliederindex des SGB mit der gesamten schweizerischen Wohnbevölkerung. Beide erreichen 1962 den Stand von 120. Demgegenüber erfahren die Lehrabschlußprüfungen eine stärkere Steigerung als die Wohnbevölkerung, woraus zu entnehmen ist, daß gegenüber dem Jahr 1950 relativ mehr Lehren abgeschlossen wurden (wobei besonders die kaufmännischen und technischen Lehrlinge ins Gewicht fallen).

Zusammenfassend ergibt sich für die Rekrutierungsgebiete der einzelnen Verbände der Privatarbeiterschaft im Jahre 1963 folgendes Bild:

Nahrungs- und Genußmittelindustrie (in Fabriken)

	Total	Männer	Frauen
Beschäftigte 1963	47 439	25 700	21 739
davon Schweizer	30 798	16 600	14 198
davon Ausländer	16 641	9 100	7 541
Anteil Ausländer total	35%		
Anteil Frauen total	46%		
davon Ausländerinnen . . .	35%		
Lehrabschlußprüfungen 1950 . .	1 700	(Gewerbe und Industrie)	
Lehrabschlußprüfungen 1963 . .	1 300		

In einem Organisationsgebiet Mitglieder zu werben, das 35 Prozent Ausländer und Ausländerinnen beschäftigt und dessen Belegschaft aus 46 Prozent Frauen besteht, bringt Schwierigkeiten mit sich, die fast nicht zu überwinden sind, weiß man doch, daß sich die ausländischen Arbeitskräfte viel schwerer organisieren lassen als die Schweizer. Auch für die Frauen sind im allgemeinen mehr Anstrengungen erforderlich, was sich in der Mitgliederstatistik der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter deutlich manifestiert, mußten doch bei ihnen 1188 Abgänge in Kauf genommen werden. Als weitere Erschwerung dürfte der relativ kleine Anteil der gelernten Arbeiter in Betracht fallen, sind diese doch im allgemeinen den Gewerkschaften gegenüber eher aufgeschlossen.

Textilindustrie, Herstellung und Bearbeitung von Papier, chemische Industrie (in Fabriken)

	Total	Männer	Frauen
Beschäftigte 1963	135 040	75 844	59 196
davon Schweizer	84 630	55 308	29 322
davon Ausländer	50 410	20 536	29 874
Anteil Ausländer total	37%		
Anteil Frauen total	44%		
davon Ausländerinnen . . .	51%		
Lehrabschlußprüfungen 1950 . .	287		
Lehrabschlußprüfungen 1963 . .	612		

In der Textilindustrie, in der Herstellung und Bearbeitung von Papier und in der chemischen Industrie liegen die Verhältnisse ähnlich wie in der Nahrungsmittelindustrie. Sehr viele Ausländer (37 Prozent) und 44 Prozent Frauen, von denen wiederum 51 Prozent Ausländerinnen sind. Wenn man in Betracht zieht, daß seit 1950 rund 12 000 Schweizerinnen weniger beschäftigt sind, so sieht man daraus, wie stark die Fluktuation in der Textilindustrie ist und wieviel es braucht, um diese Abgänge nur einigermaßen wettzu-

machen. Zudem sind in den obgenannten Industrien kaum gelernte Arbeiter beschäftigt.

Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsindustrie

	Total	Männer	Frauen
Beschäftigte	69 273	15 527	53 746
davon Schweizer	29 382	8 636	20 746
davon Ausländer	39 891	6 891	33 000
Anteil Ausländer total	58%		
Anteil Frauen total	78%		
davon Ausländerinnen . . .	61%		
Lehrabschlußprüfungen 1950 . .	2 898		
Lehrabschlußprüfungen 1963 . .	1 833		

Bei den Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeitern sind die Schweizer bloß noch mit 42 Prozent beteiligt, was gegenüber 1950 eine Abnahme um 47 Prozent bedeutet. Das ergibt einen Verlust von rund 26 000. Bei einem Beschäftigtenstand von 69 273 arbeiten in diesen Industrien nur noch 29 382 Schweizer Arbeiter und Arbeiterinnen. Bei einem Anteil der Frauen von 78 Prozent, wovon 61 Prozent Ausländerinnen, ist die Werbearbeit sehr erschwert, ist es doch in den einzelnen Betrieben kaum mehr möglich, einen funktionsfähigen Vertrauensleuteapparat aufzubauen.

Holzindustrie, Industrie der Steine und Erden (in Fabriken)

	Total	Männer	Frauen
Beschäftigte	78 681	71 796	6 885
davon Schweizer	46 110	42 609	3 501
davon Ausländer	32 571	29 187	3 384
Anteil Ausländer total	41%		
Anteil Frauen total	9%		
davon Ausländerinnen . . .	49%		
Lehrabschlußprüfungen 1950 . .	3 580 (Gewerbe und Industrie)		
Lehrabschlußprüfungen 1963 . .	3 402		

In der Industrie der Steine und Erden und der Holzindustrie beträgt der Anteil der Ausländer 41 Prozent. Der Anteil der Frauen beträgt nur 9 Prozent, wovon knapp die Hälfte Ausländerinnen sind. Es ist zu beachten, daß es sich hier nur um die in der Industrie Beschäftigten handelt. Gesamthaft beschäftigen Industrie und Gewerbe in den obgenannten Berufsgruppen im Februar 1964 100 327 ausländische Arbeitskräfte (inklusive Baugewerbe im engeren Sinne).

Buchdruck und verwandte Industrien

	Total	Männer	Frauen
Beschäftigte	38 061	27 703	10 358
davon Schweizer	29 518	22 166	7 352
davon Ausländer	8 543	5 537	3 006
Anteil Ausländer total	22%		
Anteil Frauen total	27%		
davon Ausländerinnen . . .	29%		
Lehrabschlußprüfungen 1950 . .	548	(Gewerbe und Industrie)	
Lehrabschlußprüfungen 1963 . .	1 088		

Die graphischen Berufe haben mit 22 Prozent noch relativ wenig Ausländer beschäftigt. Die Frauen sind mit 27 Prozent beteiligt, wovon die Ausländerinnen 29 Prozent stellen. Die Lehrabschlußprüfungen haben sich seit 1950 fast verdoppelt. Im graphischen Gewerbe sind ziemlich viele gelernte Berufsleute beschäftigt, was sich für die Mitgliederwerbung positiv auswirkt.

Metallindustrie, Maschinen, Apparate, Uhrenindustrie, Bijouterie
(in Fabriken)

	Total	Männer	Frauen
Beschäftigte	361 736	288 447	73 289
davon Schweizer	239 288	195 097	44 191
davon Ausländer	122 448	93 350	29 098
Anteil Ausländer total	34%		
Anteil Frauen total	20%		
davon Ausländerinnen . . .	40%		
Lehrabschlußprüfungen 1950 . .	6 750	(Gewerbe und Industrie)	
Lehrabschlußprüfungen 1963 . .	10 438		

In der Metall-, Maschinen-, Apparate- und Uhrenindustrie ist die Entwicklung zu einem erhöhten Bestand an Ausländern in den drei letzten Jahren stark fortgeschritten. Im Jahr 1950 waren 5 Prozent und im Jahr 1960 21 Prozent Ausländer beschäftigt, um dann im Jahre 1963 auf 34 Prozent anzusteigen. Es sind 73 289 Frauen beschäftigt, wovon 29 098 Ausländerinnen. Bei den Lehrabschlußprüfungen ist ein deutlicher Kurs zu den Metallberufen festzustellen. Im Jahr 1963 konnten 10 438 Lehrlinge ihre Abschlußprüfung bestehen, was gegenüber 1950 einen Zuwachs von 3688 bedeutet.

Gesamthaft ergibt sich, daß, je mehr Ausländer und unqualifiziertes Personal in einem Wirtschaftszweig beschäftigt wird, die Mitgliederzahlen der Gewerkschaften sinken oder kaum weiter anwachsen. Wie weit sich der Einfluß der guten Beschäftigungslage mit entsprechenden Abwerbeangeboten für die Gewerkschaften negativ

bemerkbar macht, kann nicht festgestellt werden, mag aber bei diesem oder jenem Arbeitnehmer die Illusion erwecken, er könne es auch «ohne» machen. Ohne eine starke Gewerkschaftsbewegung sind die erreichten Verbesserungen jedoch nur Eintagsfliegen. Die Gewerkschaften sind zu einem Pfeiler der sozialen Sicherheit geworden und tragen zum Arbeitsfrieden in der Schweiz Entscheidendes bei. Ihre gesunde Entwicklung liegt daher im gesamten Interesse.

Die Entwicklung nach Landesteilen brachte keine großen Veränderungen. In der Westschweiz wurde am besten gearbeitet, was sich, gemessen am Gesamtmitgliederbestand, mit einem Anstieg von 23,6 auf 24 Prozent bemerkbar macht. Im Kanton Zürich und im Tessin mußten leichte Einbußen in Kauf genommen werden.

Mitgliederentwicklung nach Landesteilen 1961/63

Tabelle 12	Mitgliederzahl des SGB			Anteil am Gesamtmitgliederbestand des SGB in %		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Ostschweiz[1]	46 869	46 314	46 456	10,5	10,2	10,3
Zürich	81 267	81 033	79 928	18,2	18,0	17,7
Nordschweiz[2] ...	87 673	87 646	87 616	19,7	19,4	19,4
Innerschweiz[3] ...	15 062	14 794	15 059	3,4	3,3	3,3
Bern	87 925	89 215	89 093	19,7	19,8	19,8
Westschweiz[4] ...	102 235	106 398	108 007	23,0	23,6	24,0
Tessin	17 430	18 329	18 267	3,9	4,1	4,0
Einzelmitglieder	6 932	7 272	6 676	1,6	1,6	1,5
	445 393	451 001	451 102	100,0	100,0	100,0

[1] Glarus, Schaffhausen, App. A.Rh., App. I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau

[2] Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau

[3] Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Zug

[4] Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg, Genf

Recht unterschiedlich fallen die Resultate bei den Kantonen aus. Der Kanton Bern stellt mit 89 093 Mitgliedern nach wie vor das größte Kontingent, das, gemessen am Gesamtmitgliederbestand, 19,8 Prozent ausmacht. Prozentual verzeichnet der Kanton Freiburg mit 6,9 Prozent die größte Zunahme im Jahre 1963, gefolgt vom Kanton Genf mit 5 Prozent und vom Kanton Luzern mit 3,4 Prozent. Die größten relativen Verluste sind in den Kantonen Schwyz mit 4,9 Prozent, Wallis mit 3,3 Prozent und Solothurn mit 2,3 Prozent zu registrieren.

Mitgliederbewegung in den Kantonen seit 1959

(nach der Mitgliederstärke gerechnet)

Tabelle 13 Kantone	1959	1960	1961	1962	1963	Veränderung gegenüber Vorjahr Absolut	In %
Bern	86 650	85 916	87 925	89 215	89 093	— 122	— 0,1
Zürich	81 322	81 122	81 267	81 033	79 928	—1 105	— 1,4
Waadt	34 295	36 300	38 385	40 923	41 568	645	1,6
Basel-Stadt	32 271	32 415	32 284	32 141	32 550	409	1,3
Aargau	26 120	27 183	27 839	27 863	27 898	35	0,1
Genf	24 104	24 704	24 662	25 590	26 865	1 275	5,0
Neuenburg	21 714	21 973	22 714	22 926	22 652	— 274	— 1,2
Solothurn	21 918	22 128	22 165	22 314	21 792	— 522	— 2,3
Tessin	15 314	15 795	17 430	18 329	18 267	— 62	— 0,3
St. Gallen	17 603	17 690	17 701	17 160	17 223	63	0,4
Wallis	9 753	10 612	11 352	11 825	11 435	— 390	— 3,3
Luzern	9 723	9 717	9 662	9 564	9 892	328	3,4
Thurgau	9 240	9 285	9 336	9 280	9 296	16	0,2
Schaffhausen	9 417	9 242	9 243	9 286	9 265	— 21	0,2
Graubünden	6 033	6 118	6 243	6 300	6 380	80	1,3
Freiburg	5 054	5 073	5 122	5 134	5 487	353	6,9
Basel-Land	5 264	5 287	5 385	5 328	5 376	48	0,9
Glarus	2 714	2 737	2 732	2 701	2 697	— 4	— 0,1
Zug	2 362	2 285	2 261	2 163	2 172	9	0,4
Appenzell AR	1 749	1 621	1 614	1 587	1 595	8	0,5
Uri	1 433	1 415	1 451	1 438	1 420	— 18	— 1,3
Schwyz	1 362	1 276	1 356	1 296	1 233	— 63	— 4,9
Nidwalden	323	334	332	333	342	9	2,7

Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1963

Tabelle 14 **Kantone**	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeuteltuchweber	Telephon- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
Aargau	5 637	755	278	2 138	2 675	631	10 779	1 531	285	703	—	47	1 657	782	—	27 898
Appenzell AR	—	—	59	288	118	—	482	125	—	91	211	—	221	—	—	1 595
Basel-Land	153	86	—	171	527	—	2 451	780	—	—	—	—	1 181	—	—	5 349
Basel-Stadt	3 688	148	226	3 678	4 793	468	4 551	5 128	592	1 419	—	207	5 189	1 616	847	32 550
Bern	20 043	858	1177	10 652	8 050	863	30 724	6 247	1152	4 332	—	583	1 960	2 221	231	89 093
Freiburg	1 640	5	155	931	1 029	—	838	244	59	285	—	64	142	95	—	5 487
Genf	8 673	374	194	2 047	3 165	170	6 715	1 215	330	1 118	—	248	951	1 231	434	26 865
Glarus	586	—	—	167	92	—	859	185	141	68	—	30	508	61	—	2 697
Graubünden	850	21	19	1 556	655	—	717	715	244	666	—	125	169	169	425	6 380
Luzern	940	73	147	2 429	800	160	2 081	534	377	1 041	—	122	522	522	—	9 892
Neuenburg	3 062	66	133	1 477	1 313	167	12 702	1 931	328	715	—	74	255	429	—	22 652
Nidwalden	—	—	—	44	—	—	166	132	—	—	—	—	—	—	—	342
St. Gallen	2 051	90	85	3 167	1 341	157	5 167	1 207	363	1 261	246	126	1 286	676	—	17 223
Schaffhausen	752	167	68	523	812	—	5 189	454	73	188	—	—	477	186	376	9 265
Schwyz	650	4	—	279	66	9	93	48	—	—	—	—	41	43	—	1 233
Solothurn	3 776	628	80	3 574	903	—	10 097	385	170	774	—	71	968	366	—	21 792
Tessin	6 191	690	246	4 304	1 045	18	2 064	1 555	239	896	—	159	9	311	540	18 267
Thurgau	1 247	368	72	1 518	962	—	3 248	431	121	269	—	—	661	237	162	9 296
Uri	—	—	—	811	39	—	559	11	—	—	—	—	—	—	—	1 420
Waadt	12 081	1427	620	6 711	2 851	359	10 051	2 506	791	1 917	—	196	160	1 466	432	41 568
Wallis	5 071	—	—	1 421	116	—	3 783	221	56	427	—	27	245	122	—	11 435
Zug	620	—	—	411	106	—	781	40	—	75	—	—	139	—	—	2 172
Zürich	13 235	707	873	9 049	8 881	1453	21 952	12 185	1039	4 100	—	597	2 504	3 214	166	79 955
Einzelmitglieder[1]	25	394	—	[2] 4 388	925	—	—	406	—	—	[3] 90	434	4	10	—	6 676
	90 917	6861	4432	61 734	41 264	4455	136 049	38 216	6360	20 345	547	3110	19 442	13 757	3613	451 102

[1] Inkl. Sektionen und Gruppen, die nicht örtlich aufgeteilt werden können [2] Unterverbände VAS und teilweise VPV u. a. [3] Heimarbeiter

Orte mit über 1500 Mitgliedern

Tabelle 15 Orte	Zahl der Mitglieder 1959	1960	1961	1962	1963	Veränderung gegenüber Vorjahr
Zürich	50 243	49 950	50 004	49 724	49 354	— 370
Basel	32 271	32 415	32 284	32 141	32 550	409
Bern	32 072	31 172	31 722	32 005	32 249	244
Genf	23 921	24 539	24 508	25 446	26 736	1 290
Lausanne	16 374	17 344	18 147	19 719	20 320	601
Biel	14 210	14 053	14 570	14 925	14 582	— 343
Winterthur	13 740	13 596	13 668	13 783	13 637	— 146
Chaux-de-Fonds, La	9 034	9 307	9 545	9 558	9 372	— 186
Luzern	8 985	8 987	8 959	8 897	9 230	333
Schaffhausen	8 727	8 716	8 791	8 910	8 917	7
Aarau	7 362	7 870	8 013	8 144	7 783	— 361
Solothurn	7 284	7 397	7 591	7 873	7 676	— 197
St. Gallen	7 497	7 453	7 442	7 346	7 325	— 21
Neuenburg	6 398	6 540	7 231	7 286	7 096	— 190
Olten	6 906	6 979	6 875	6 822	6 735	— 87
Lugano	4 246	4 699	5 225	5 581	5 598	17
Thun	4 724	4 729	4 831	4 996	5 094	98
Baden	4 104	4 070	4 227	4 478	4 524	46
Yverdon	3 285	3 476	3 601	3 807	3 957	150
Chur	3 594	3 728	3 815	3 800	3 825	25
Langenthal	3 650	3 658	3 744	3 806	3 777	— 29
Vevey	2 929	3 052	3 456	3 517	3 609	92
Locle, Le	3 426	3 290	3 264	3 393	3 424	31
Zofingen	3 236	3 391	3 468	3 436	3 421	— 15
Freiburg	3 179	3 168	3 128	3 094	3 262	168
Burgdorf	2 584	2 652	2 782	2 875	3 055	180
Grenchen	3 055	2 996	3 032	2 988	2 908	— 80
St-Imier	2 588	2 547	2 600	2 675	2 668	— 7
Lenzburg	1 599	1 738	1 947	2 037	2 419	382
Chippis	1 739	1 834	1 923	2 143	2 284	141
Bellinzona	2 056	2 039	2 157	2 239	2 231	— 8
Gerlafingen	2 092	2 076	2 131	2 120	2 109	— 11
Delsberg	1 813	1 823	1 944	2 020	2 042	22
Zug	2 169	2 121	2 111	2 025	2 033	8
Pratteln	1 952	2 032	2 094	2 038	2 015	— 23
Arbon	2 131	2 128	2 167	2 085	1 996	— 89
Rorschach	2 026	2 128	2 118	1 982	1 992	10
Montreux	1 669	1 789	1 919	2 025	1 978	— 47
Interlaken	1 744	1 718	1 734	1 800	1 814	14
Moutier	1 603	1 654	1 754	1 767	1 731	— 36
Tavannes	1 606	1 542	1 570	1 641	1 702	61
Sainte-Croix	1 338	1 391	1 529	1 636	1 695	59
Rüti	1 296	1 352	1 517	1 561	1 599	38
Locarno	1 187	1 238	1 557	1 662	1 559	— 103

Zur Vervollständigung unserer Uebersicht über die Mitgliederbewegung im SGB folgen nachstehend die Zahlen über die übrigen Spitzenorganisationen der Arbeitnehmer unseres Landes.

Tabelle 16

Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

	Zahl der Mitglieder[1]		
	1961	1962	1963
*Schweizerischer Eisenbahnerverband	61 487	61 427	61 734
*Verband des Personals öffentlicher Dienste	37 172	37 788	38 216
*PTT-Union[2]	19 250	19 837	20 342
*Verband schweizerischer Postbeamter	6 244	6 284	6 360
*Verband schweizerischer Telephon- und Telegraphenbeamter	2 752	2 913	3 110
*Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband, Gruppe Militärbetriebe	1 421	1 421	1 433
*Verband schweizerisches Zollpersonal[2]	3 726	3 672	3 613
Verband der Beamten der eidgenössischen Zentralverwaltungen	8 435	8 717	9 347
Verband schweizerischer Zollbeamter	1 144	1 154	1 157
Schweizerischer Posthalterverband	3 350	3 379	3 374
Total	144 981	146 592	148 686
*Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen	132 052	133 342	134 808
Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht angeschlossen	12 929	13 250	13 878

[1] Inkl. Pensionierte. [2] Inkl. Freimitglieder.

Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände (VSA)

	Zahl der Mitglieder		
	1961	1962	1963
Schweizerischer Kaufmännischer Verein	61 240	61 840	62 820
Schweizerischer Werkmeisterverband	12 541	12 589	12 675
Union Helvetia	12 307	12 840	13 519
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden «Hermes»	945	1 351	1 182
Schweizerischer Musikerverband	1 323	871	1 350
Schweizerischer Polierverband	2 437	2 637	2 744
Verband schweizerischer Vermessungstechniker	664	696	745
Schweizerischer Verband angestellter Drogisten «Droga Helvetica»	325	309	306
Verband schweizerischer Angestelltenvereine der Maschinen- und Elektroindustrie und verwandter Industrien (VSAM)	11 401	12 442	13 468
Schweizerischer Verband von Kalkulatoren und Betriebsfachleuten	1 354	1 450	1 706
Total	104 537	107 025	110 515

Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)

	Zahl der Mitglieder		
	1961	1962	1963
Christlicher Metallarbeiterverband	26 958	27 920	28 797
Christlicher Holz- und Bauarbeiterverband	24 954	28 490	29 160
Schweizerischer Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter	11 846	10 874	10 315
Christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiterverband	4 601	4 742	4 757
Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals	5 807	5 910	6 150
Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals	5 396	5 710	6 036
Schweizerische Buchdruckergewerkschaft	1 199	1 659	1 763
Verband des christlichen Staats- und Gemeindepersonals	1 610	1 684	2 078
Verband der christlichen Buchbinder-, Papier- und Kartonagearbeiter und des graphischen Hilfspersonals	556	436	512
Christlichnationaler Angestelltenverband	1 004	1 032	2 344
Ungar-Verband	108	151	238
Christlicher Landarbeiter-Bund	—	834	794
Christliches Bundespersonal	—	413	453
Total	84 039	89 855	93 397

Weitere Arbeitnehmerorganisationen

	Zahl der Mitglieder		
	1961	1962	1963
Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter	15 008	14 876	13 840
Landesverband freier Schweizer Arbeiter	18 866	18 468	18 723
Schweizerischer Lehrerverein	18 000	19 002	18 921
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals	19 000	19 476	19 733
Schweizerischer Bankpersonalverband	12 597	12 982	13 244
Verband schweizerischer Polizeibeamter	8 432	8 759	9 149
Fédération romande des employés	15 297	16 522	17 817

Die gewerkschaftliche Selbsthilfe im Jahre 1963

Die Beanspruchung der gewerkschaftlichen Selbsthilfeeinrichtungen war im Jahre 1963 bei einer Gesamtsumme von 58,9 Millionen (Mio) Franken um 10,8 Mio höher als im Vorjahr. Diese um rund 23 Prozent höheren Leistungen überschritten damit zum erstenmal die 50-Mio-Grenze. Die Gesamtsumme der erbrachten Unterstützungsleistungen teilt sich nach einzelnen Zweigen wie folgt auf:

Tabelle 17

	In Franken		Prozentuale Verteilung	
	1962	1963	1962	1963
Arbeitslosenunterstützung	1 389 934	2 142 921	2,9	3,6
Kranken- und Unfallunterstützung (inkl. Wöchnerinnenunterstützung)	31 530 389	39 755 057	65,4	67,4
Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung	11 713 290	12 547 694	24,3	21,3
Notlageunterstützung	1 021 496	1 062 855	2,1	1,8
Reise- und Umzugsunterstützung	361 489	380 151	0,8	0,6
Rechtsschutzunterstützung	287 562	285 489	0,6	0,5
Beiträge für gewerkschaftliche Aktionen	222 138	1 385 566	0,5	2,4
Aufwendungen für Sozialtourismus	945 871	749 362	2,0	1,3
Ausgaben für Bildungszwecke (inkl. Berufsbildung)	690 321	666 283	1,4	1,1
Total	48 162 490	58 975 378	100,0	100,0

Die Ausgaben für Arbeitslosenunterstützung stieg im Berichtsjahr infolge größerer Winterarbeitslosigkeit im Baugewerbe von 1,3 auf 2,1 Mio Fr. an. Von dieser Summe waren nach Abzug der Subventionen 1,6 Mio Fr. Eigenleistungen der Verbände. Wesentlich größer als bei diesem Unterstützungszweig war die Zunahme bei der Kranken- und Unfallunterstützung. Diese Leistungen erhöhten sich um 8,2 Mio Fr. auf 39,8 Mio. Diese starke Zunahme ist in erster Linie einem weiteren Ausbau der bestehenden Krankenversicherungsleistungen zuzuschreiben. Auf diesen Unterstützungszweig allein entfielen 67,4 Prozent der Gesamtleistungen. Von der Gesamtsumme von 39,8 Mio Fr. leisteten die Verbände nach Abzug der Bundessubventionen an die Krankenkassen rund 39 Mio Fr. an Eigenleistungen. Die genannten Hauptunterstützungszweige, die auf statutarisch festgelegten Leistungen beruhen, beanspruchten rund 92 Prozent der gesamten Ausgaben der Sozialleistungen der Verbände. Diese Gewichtung blieb in den drei letzten Jahren unverändert.

Im Jahre 1963 erforderten die Zweige «Notlageunterstützung» und «Gewerkschaftliche Aktionen» Auslagen von mehr als 1 Mio Fr. Bei der Hilfe in Notlagen liegt diese Summe in den letzten fünf Jahren ziemlich unverändert leicht über der Millionengrenze; bei den Auslagen für gewerkschaftliche Aktionen erforderte das

Jahr 1963 Mehrleistungen von über 1 Mio Fr., was wesentlich auf den Gipserstreik in Zürich zurückzuführen ist. Dagegen waren die Aufwendungen für Sozialtourismus um rund 0,2 Mio Fr. geringer. Die übrigen Posten bewegten sich mit leichten Abweichungen auf gleicher Höhe des Vorjahres.

Tabelle 18

	Arbeitslosenunterstützung in Franken		Übrige Unterstützungsleistungen in Franken	
	1962	1963	1962	1963
Bau- und Holzarbeiter	1 048 583	1 653 211	16 053 166	22 724 683
Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	14 940	18 101	495 273	583 629
Buchbinder und Kartonager	475	265	552 996	587 308
Eisenbahner	10 573	9 125	2 434 096	2 577 959
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	66 585	110 296	2 191 022	2 452 491
Lithographen	3 735	5 563	1 508 527	1 560 322
Metall- und Uhrenarbeiter ..	205 200	311 308	18 709 485	21 114 063
Personal öffentlicher Dienste	32 564	24 343	562 537	655 744
Postbeamte	—	—	24 703	24 612
PTT-Union	—	—	263 870	254 081
Seidenbeuteltuchweber	—	—	879	800
Telephon- und Telegraphenbeamte	—	—	14 714	15 299
Textil, Chemie, Papier	4 925	8 115	289 484	290 002
Typographen	2 354	2 594	3 637 804	3 954 014
Zollpersonal	—	—	34 000	37 450
Total	1 389 934	2 142 921	46 772 556	56 832 457

Die in Tabelle 18 erfolgte Aufspaltung der Unterstützungsleistungen nach einzelnen Verbänden läßt neben der unterschiedlichen Verbandsgröße auch die Verschiedenheit der Verbandsstruktur erkennen, zum Beispiel nach den Hauptgruppen öffentliches Personal und Privatarbeiterschaft. Das öffentliche Personal ist an einzelnen Unterstützungszweigen nicht in gleichem Maße oder überhaupt nicht beteiligt, wogegen die Gewerkschaften der Privatarbeiterschaft für die kollektive Selbsthilfe wesentlich mehr tun müssen.

Von der Summe von 2,1 Mio Fr. für Arbeitslosenunterstützung entfallen rund 77 Prozent auf die Bau- und Holzarbeiter (größere Winterarbeitslosigkeit). In der Sammelgruppe «Uebrige Unterstützungsleistungen» ist bemerkenswert, daß zum erstenmal die Metall- und Uhrenarbeiter von den Bau- und Holzarbeitern in der Höhe der ausgewiesenen Leistungen übertroffen wurden. Bei den letztgenannten stieg die Unterstützungssumme gegenüber dem Vorjahr von 16,5 auf 22,7 Mio Fr. an, bei den Metall- und Uhrenarbeitern von 18,7 auf 21,1 Mio Fr. Anteilmäßig entfallen auf diese beiden größten Verbände des SGB rund 77 Prozent der Gesamtsumme der Gruppe «Uebrige Unterstützungsleistungen».

Bei den andern Verbänden hielten sich die Veränderungen der Leistungen in engerem Rahmen, meistens im Sinne einer leichten Erhöhung.

Nähere Details über die verbandsweise Aufteilung der einzelnen Unterstützungszweige gehen aus Tabelle 19 hervor. Neben diesen Leistungen an die Mitglieder gewährten fünf Verbände, wovon vier des öffentlichen Personals, an 477 Mitglieder kurzfristige Darlehen in der Höhe von 486 500 Fr.

Gesamthaft gesehen, erfüllten die gewerkschaftlichen Selbsthilfeeinrichtungen auch im Jahre 1963 ihre wichtige Zweckbestimmung in vollem Maße: den Mitgliedern in verschiedenen Notlagen und Engpässen des täglichen Lebens ein willkommener Helfer zu sein.

Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1963 (in Franken)

Tabelle 19	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstütz. inkl. Wöchnerinnenunterstützung[1]	Unfallunterstützung	Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung	Notlageunterstützung	Reise- und Umzugsunterstützung	Beiträge für gewerkschaftliche Aktionen[2]	Rechtsschutz	Aufwendungen für Sozialtourismus	Ausgaben für Bildungszwecke inkl. Berufsbildung	Total
Bau- und Holzarbeiter	1 653 211	19 903 866	108 822	1 103 328	148 634	25 907	1 224 997	11 725	93 928	103 476	24 377 894
Bekleidungs,- Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	18 101	499 076	—	51 936	13 792	1 159	3 845	1 050	4 781	7 990	601 730
Buchbinder und Kartonager	265	370 933	10 832	160 177	26 498	1 890	—	—	9 800	7 178	587 573
Eisenbahner	9 125	—	116 000	2 196 399	12 880	—	—	88 625	134 194	29 861	2 587 084
Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	110 296	1 718 009	—	519 240	45 440	—	51 600	81 970	1 591	34 641	2 562 787
Lithographen	5 563	655 501	81 633	730 584	48 365	16 260	—	679	20 500	6 800	1 565 885
Metall- und Uhrenarbeiter	311 308	14 840 500	178 686	4 442 480	716 975	304 220	18 684	50 250	340 405	221 863	21 425 371
Personal öffentlicher Dienste	24 343	—	382	391 471	19 221	—	40 264	42 054	91 252	71 100	680 087
Postbeamte	—	—	—	14 274	—	—	—	[3] 230	3 401	6 707	24 612
PTT-Union	—	—	82 001	118 200	6 257	—	31 576	7 510	3 344	5 193	254 081
Seidenbeuteltuchweber	—	—	—	—	800	—	—	—	—	—	800
Telephon- und Telegraphenbeamte	—	—	—	7 380	—	—	—	—[3]	1 759	6 160	15 299
Textil, Chemie, Papier	8 115	2 210	20 203	218 400	23 993	180	11 100	955	790	12 171	298 117
Typographen	2 594	1 166 403	—	2 556 375	—	30 535	3 500	441	43 617	153 143	3 956 608
Zollpersonal	—	—	—	37 450	—	—	—	—	—	—	37 450
Total	2 142 921	39 156 498	598 559	12 547 694	1 062 855	380 151	1 385 566	285 489	749 362	666 283	58 975 378

[1] Inkl. Kollektivkrankenversicherung [2] Inkl. Streik- und Maßregelungsunterstützung [3] Betrag der Sekretariatsvereinigung

Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände seit 1920
(in Franken)

Tabelle 20 Jahr	Arbeitslosen-unterstützung	Kranken- und Unfall-unterstützung	Alters-, Invaliden- und Sterbe-unterstützung	Notlage-unter-stützung	Auf-wendungen für Sozial-tourismus Reise- und Umzugs-unterstützung	Rechts-schutzunter-stützung	Beiträge für gewerkschaftl. Aktionen	Ausgaben für Bildungszwecke inkl. Berufsbildung	Total
1920–1924	9 292 918	6 507 859	2 106 152	238 989	111 449	296 333	7 362 429	1 361 470[1]	27 277 599
1925–1929	12 025 686	6 972 700	3 788 031	478 647	189 842	384 987	2 518 492	1 192 712[1]	27 551 097
1930–1934	125 615 037	10 206 958	7 611 527	1 248 439	247 062	526 070	3 650 384	1 664 806[1]	150 770 283
1935–1939	123 404 383	10 849 682	12 472 392	1 829 050	95 484	498 795	2 288 147	533 700	151 971 633
1940–1944	30 808 222	11 488 026	18 061 743	9 270 320	191 837	439 147	847 927	728 937	71 836 159
1945–1949	30 916 937	28 022 882	25 853 376	5 907 258	1 136 741	825 405	3 963 423	1 563 442	98 189 464
1950–1954	40 650 715	67 151 224	29 906 870	6 436 409	2 169 100	1 228 933	2 527 020	1 600 467	151 670 738
1955–1959	27 759 575	106 271 064	41 723 853	6 177 820	4 263 987	1 309 079	2 208 240	2 702 571	192 416 189
1950	11 207 331	10 134 568	5 216 706	1 307 731	365 926	231 039	589 976	232 842	29 286 119
1951	4 629 329	12 498 632	5 409 713	1 576 619	465 733	246 889	242 735	307 849	25 377 499
1952	8 079 262	13 380 546	5 959 699	1 552 119	527 764	229 659	381 992	317 568	30 428 609
1953	7 833 042	15 196 548	6 472 217	1 165 379	392 960	249 628	926 047	382 409	32 618 230
1954	8 901 751	15 940 930	6 848 535	834 561	416 717	271 718	386 270	359 799	33 960 281
1955	5 059 027	16 141 987	7 133 898	1 162 834	493 844	258 386	427 114	490 592	31 167 682
1956	5 105 882	19 935 643	7 723 398	1 201 204	743 465	251 873	377 072	537 927	35 876 464
1957	3 029 644	22 865 950	8 005 103	1 259 299	855 801	241 735	747 397	515 474	37 520 403
1958	7 836 807	22 851 328	9 108 618	1 411 810	1 009 120	287 769	385 862	590 064	43 481 378
1959	6 728 215	24 476 156	9 752 836	1 142 673	1 161 757	269 316	270 795	568 514	44 370 262
1960	2 949 721	26 559 705	10 537 798	1 149 351	2 147 507	307 563	206 502	609 209	44 467 356
1961	1 551 368	27 568 942	11 106 218	1 085 112	1 309 089	284 636	138 866	615 430	43 659 652
1962	1 389 934	31 530 389	11 713 290	1 021 496	1 307 360	287 562	222 138	690 321	48 162 490
1963	2 142 921	39 755 057	12 547 694	1 062 855	1 129 513	285 489	1 385 566	666 283	58 975 378

[1] Inkl. Agitation

Mitgliederzahl der Gewerkschaftssektionen Ende 1963

Tabelle 21 Sektionen	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeutel-tuchweber	Teleph.- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
Aargau																
Aarau	1 317	100	82	126	248	132	4 229	267	285	—	—	—	215	782	—	7 783
Aarburg	—	23	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	67
Aargau	—	—	—	1 547	—	—	—	294	—	703	—	47	—	—	—	2 591
Baden	1 151	38	—	—	140	—	3 090	105	—	—	—	—	—	—	—	4 524
Beinwil	—	—	—	—	207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207
Beznau	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—	98
Bremgarten	—	—	—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
Brittnau	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
Brugg	—	—	—	113	149	—	741	74	—	—	—	—	—	—	—	1 077
Burg	—	—	—	—	263	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263
Dottikon	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
Freiamt	—	—	—	92	74	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	220
Fricktal	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Gontenschwil	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
Gränichen	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Hausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	61
Klingnau	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	29
Kölliken	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	62	—	—	78
Kulm	—	25	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	205
Laufenburg	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	46
Lenzburg	2 039	—	—	—	174	—	—	103	—	—	—	—	103	—	—	2 419
Menziken	—	31	60	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	271
Möhlin	—	120	—	—	—	—	—	142	—	—	—	—	20	—	—	282
Muhen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	60

Neuenhof	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13
Oberentfelden	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Oberwynental	—	—	—	—	—	—	1 033	—	—	—	—	—	—	—	—	1 033
Reinach	—	—	—	—	443	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	451
Reitnau	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Rheinfelden	—	—	—	—	433	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	461
Rothrist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	27
Ryburg	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	61
Schöftland	—	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136
Seetal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	31
Seon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	42
Stein-Koblenz	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	216	—	—	237
Turgi	—	—	—	—	—	—	443	—	—	—	—	—	34	—	—	477
Uerkh.-Bottenwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	20
Wettingen	—	21	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	51	—	—	123
Windisch	—	—	—	—	—	—	—	123	—	—	—	—	31	—	—	154
Wohlen	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	18
Würenlingen	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	15
Wynental	—	—	—	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153
Zofingen	1 130	—	136	—	285	499	756	12	—	—	—	—	603	—	—	3 421
Zurzach	—	81	—	—	—	—	307	—	—	—	—	—	19	—	—	407
	5 637	755	278	2 138	2 675	631	10 779	1 531	285	703	—	47	1 657	782	—	27 898
Appenzell AR																
Gais	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
Heiden	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	157	—	—	—	—	164
Herisau	—	—	59	120	118	—	482	118	—	91	—	—	191	—	—	1 179
Speicher	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
Walzenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	30
Wolfhalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	54
	—	—	59	288	118	—	482	125	—	91	211	—	221	—	—	1 595

Sektionen	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeuteltuchweber	Teleph.- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
Basel-Land																
Allschwil	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Basel-Land	—	—	—	55	—	—	—	780	—	—	—	—	—	—	—	835
Birsigtal	—	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Gelterkinden	—	60	—	—	37	—	749	—	—	—	—	—	—	—	—	846
Hölstein	—	—	—	—	—	—	113	—	—	—	—	—	—	—	—	113
Läufelfingen	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153
Liestal	—	—	—	—	186	—	282	—	—	—	—	—	—	—	—	468
Pratteln	—	—	—	—	244	—	630	—	—	—	—	—	1 141	—	—	2 015
Reigoldswil.....	—	—	—	—	—	—	114	—	—	—	—	—	40	—	—	154
Sissach	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
Waldenburg	—	—	—	25	—	—	362	—	—	—	—	—	—	—	—	387
Zunzgen	—	—	—	—	—	—	201	—	—	—	—	—	—	—	—	201
	153	86	—	171	527	—	2 451	780	—	—	—	—	1 181	—	—	5 349
Basel-Stadt																
Basel	3 688	148	226	3 678	4 793	468	4 551	5 128	592	1 419	—	207	5 189	1 616	847	32 550
Bern																
Aarberg.....	—	—	—	—	326	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	341
Bern	5 991	332	946	3 495	4 640	863	6 521	3 764	884	2 503	—	364	424	1 431	91	32 249
Berner Oberland .	1 987	—	—	571	—	—	—	—	78	528	—	—	—	—	—	3 164
Biel	4 229	42	231	2 188	727	—	5 101	832	98	671	—	137	14	312	—	14 582
Biglen	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26

Brienz	—	—	—	20	—	—	37	20	—	—	—	—	—	—	—	77
Büren a. d. A.	—	—	—	—	—	—	308	—	—	—	—	—	—	—	—	308
Burgdorf	1 399	—	—	300	365	—	744	157	—	—	—	—	90	—	—	3 055
Courtelary	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Deißwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335	—	—	335
Delsberg	—	—	—	244	138	—	1 539	121	—	—	—	—	—	—	—	2 042
Dotzigen	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
Emmental	—	—	—	844	—	—	—	—	—	154	—	—	—	—	—	998
Eriswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	52
Erlach	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	45
Grindelwald	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Hasle-Rüegsau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	110
Herzogenbuchsee	—	187	—	—	151	—	—	25	—	—	—	—	8	—	—	371
Huttwil	463	31	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	554
Interlaken	858	—	—	—	189	—	321	211	—	—	—	—	186	49	—	1 814
Jura	2 980	—	—	520	—	—	—	—	35	128	—	—	—	122	140	3 925
Kandertal	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	20
Kirchberg	—	—	—	—	—	—	194	—	—	—	—	—	—	—	—	194
Kleindietwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	17
Langenthal	1 615	—	—	105	306	—	1 533	91	—	—	—	—	127	—	—	3 777
Langnau i. E.	476	—	—	53	111	—	260	25	—	—	—	—	41	72	—	1 038
Laufen	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Lauterbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	17
Lengnau	—	—	—	—	—	—	493	—	—	—	—	—	—	—	—	493
Lötschberg	—	—	—	1 762	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 762
Lotzwil	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	68
Lützelflüh	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Lyß	—	—	—	—	—	—	418	7	—	—	—	—	—	—	—	425
Meiringen	—	—	—	92	32	—	190	—	—	—	—	—	—	—	—	314
Melchnau	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Moutier	—	—	—	—	—	—	1 683	48	—	—	—	—	—	—	—	1 731
Münsingen	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16

Sektionen	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeutel-tuchweber	Teleph.- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	36
Nidau	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	24
Niederbipp	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
Oberaargau	—	—	—	75	—	—	—	—	57	163	—	—	—	103	—	398
Oberburg	—	—	—	—	—	—	366	—	—	—	—	—	—	—	—	366
Oberdießbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6
Oberhasli	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	96
Pieterlen	—	—	—	—	—	—	250	—	—	—	—	—	—	—	—	250
Pruntrut	—	61	—	—	106	—	1 178	35	—	—	—	—	—	—	—	1 380
Ramsei	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Reconvilier	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Roggwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	352	—	—	352
Rondchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	44
Saignelégier	—	—	—	—	—	—	314	—	—	—	—	—	—	—	—	314
St-Imier	—	—	—	—	85	—	2 537	46	—	—	—	—	—	—	—	2 668
Sensetal	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Spiez	—	—	—	—	—	—	73	128	—	—	—	—	—	—	—	201
Sumiswald	—	—	—	—	—	—	207	—	—	—	—	—	—	—	—	207
Tavannes	—	—	—	—	—	—	1 685	17	—	—	—	—	—	—	—	1 702
Thun	—	23	—	243	679	—	3 285	442	—	185	—	82	23	132	—	5 094
Tramelan	—	—	—	—	—	—	1 360	36	—	—	—	—	1	—	—	1 397
Utzenstorf	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Wangen a. d. A.	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Worb	—	—	—	120	—	—	82	—	—	—	—	—	63	—	—	265
Zweisimmen	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	26
	20 043	858	1 177	10 652	8 050	863	30 724	6 247	1 152	4 332	—	583	1 960	2 221	231	89 093

Freiburg																
Broc	—	—	—	—	433	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	433
La Broye	—	—	—	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
Bulle	717	—	—	—	29	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	842
Freiburg	923	5	155	446	520	—	512	56	59	285	—	64	142	95	—	3 262
Gruyères	—	—	—	281	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	281
Kerzers	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
Murten	—	—	—	—	—	—	326	25	—	—	—	—	—	—	—	351
Romont	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	—	67
	1 640	5	155	931	1 029	—	838	244	59	285	—	64	142	95	—	5 487
Genf																
Genf	8 673	374	194	1 918	3 165	170	6 715	1 215	330	1 118	—	248	951	1 231	434	26 736
Genfersee	—	—	—	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
	8 673	374	194	2 047	3 165	170	6 715	1 215	330	1 118	—	248	951	1 231	434	26 865
Glarus																
Braunwald	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Ennenda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	—	—	113
Glarus	—	—	—	133	92	—	—	59	—	68	—	—	—	61	—	413
Haslen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	75
Linth	586	—	—	—	—	—	—	—	141	—	—	30	—	—	—	757
Linthal	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	26	—	—	58
Löntsch	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	61
Mitlödi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	39
Mollis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	61

Sektionen	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeutel-tuchweber	Teleph.- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
Netstal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	80
Riedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14
Rüti	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	24
Schwanden	—	—	—	—	—	—	859	33	—	—	—	—	76	—	—	968
Sernftal	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
	586	—	—	167	92	—	859	185	141	68	—	30	508	61	—	2 697
Graubünden																
Arosa	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Chur	850	10	19	211	449	—	667	199	201	504	—	93	28	169	425	3 825
Davos	—	11	—	—	32	—	50	50	—	60	—	19	—	—	—	222
Ems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	—	—	157
Engadin	—	—	—	—	43	—	—	—	—	102	—	—	—	—	—	145
Flims	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	28
Graubünden	—	—	—	1 212	27	—	—	242	43	—	—	—	—	—	—	1 524
Landquart	—	—	—	69	60	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	162
Poschiavo	—	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	57
Rabiusa	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
Samedan	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
St. Moritz	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	13	—	—	—	41
Schiers	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Schuls	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	20
Tamins	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	17
Thusis	—	—	—	—	21	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	64
	850	21	19	1 556	655	—	717	715	244	666	—	125	218	169	425	6 380

Luzern																
Emmen	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	46
Hochdorf	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Kriens	—	—	—	—	—	—	399	—	—	—	—	—	—	—	—	399
Luzern	940	73	147	2 379	777	160	1 682	458	377	1041	—	122	552	522	—	9 230
Perlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	—	—	114
Rothenburg	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	30
Sursee	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Vitznau	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
	940	73	147	2 429	800	160	2 081	534	377	1041	—	122	666	522	—	9 892
Neuenburg																
Boudry	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Brenets, Les	—	—	—	28	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
Cernier	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
Chaux-de-Fonds	1 195	31	86	131	485	167	5 747	958	80	286	—	—	—	206	—	9 372
Colombier	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9
Couvet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	61
Fleurier	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Locle, Le	—	—	—	—	115	—	3 120	189	—	—	—	—	—	—	—	3 424
Neuenburg	1 791	30	47	681	437	—	2 729	326	248	429	—	74	81	223	—	7 096
Neuenburg, Kant.	—	—	—	569	—	—	—	280	—	—	—	—	—	—	—	849
Perreux	—	—	—	—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	82
Peseux	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	20
St-Sulpice	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	32
Serrières	—	—	—	—	237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	237
Val-de-Ruz	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Val-de-Travers	—	—	—	49	—	—	1 106	59	—	—	—	—	81	—	—	1 295
	3 062	66	133	1 477	1 313	167	12 702	1 931	328	715	—	74	255	429	—	22 652
Nidwalden																
Hergiswil	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	38
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	166	94	—	—	—	—	—	—	—	260
Stansstad	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
	—	—	—	44	—	—	166	132	—	—	—	—	—	—	—	342

Sektionen	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeuteltuchweber	Teleph.- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
St. Gallen																
Altstätten	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Amden	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Berneck	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Buchs-Sargans ...	—	—	—	457	83	—	—	—	—	98	—	—	—	—	—	638
Dicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	11
Ebnat-Kappel ...	—	—	—	—	49	—	167	—	—	—	—	—	47	—	—	263
Flawil	—	—	—	—	19	—	—	1	—	—	—	—	24	—	—	44
Goldach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	42
Goßau	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	44
Grabs	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	53
Lichtensteig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	—	—	76
Mels	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	41
Murg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	19
Ragaz	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	15
Rapperswil	—	—	—	380	48	—	608	47	—	267	—	—	16	—	—	1 366
Rheintal	375	—	—	429	50	—	1 134	—	—	76	—	—	38	—	—	2 102
Rorschach	—	—	—	294	219	—	1 183	38	—	43	—	—	215	—	—	1 992
St. Gallen	989	54	85	1 229	738	157	958	912	345	661	—	126	395	676	—	7 325
St. Pirminsberg ..	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	39
Sargans	248	—	—	273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	521
Sennwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	—	—	57
Sevelen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14
Thal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246	—	—	—	—	246
Toggenburg	439	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	439
Uznach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	28

Uzwil	—	13	—	—	32	—	997	—	—	—	—	—	47	—	—	1 089
Wattwil	—	—	—	—	—	—	120	18	—	—	—	—	160	—	—	298
Werdenberg	—	—	—	—	—	—	—	45	18	—	—	—	—	—	—	63
Wil	—	10	—	105	80	—	—	39	—	116	—	—	31	—	—	381
	2 051	90	85	3 167	1 341	157	5 167	1 207	363	1 261	246	126	1 286	676	—	17 223
Schaffhausen																
Neuhausen	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	60
Schaffhausen	752	45	68	523	646	—	5 189	394	73	188	—	—	477	186	376	8 917
Stein a. Rh.	—	122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
Thayngen	—	—	—	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166
	752	167	68	523	812	—	5 189	454	73	188	—	—	477	186	376	9 265
Schwyz																
Arth-Goldau	—	—	—	279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	279
Einsiedeln	—	—	—	—	30	9	93	—	—	—	—	—	—	43	—	175
Innerschwyz	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	25
Küssnacht a. R.	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
March-Höfe	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Oberarth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
Oberer Zürichsee	589	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	589
Reichenburg	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	37
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
Siebnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	30
Wägital	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
	650	4	—	279	66	9	93	48	—	—	—	—	41	43	—	1 233
Solothurn																
Attisholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	—	—	118
Balsthal-Klus	—	—	—	25	—	—	682	—	—	—	—	—	—	—	—	707
Biberist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	388	—	—	388
Bucheggberg	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Derendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	304	—	—	304

Sektionen	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeuteltuchweber	Teleph.- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
Dulliken	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Gerlafingen	—	—	—	—	—	—	2 109	—	—	—	—	—	—	—	—	2 109
Grenchen	—	—	—	—	126	—	2 717	65	—	—	—	—	—	—	—	2 908
Hägendorf	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
Niedergösgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	67
Olten	1 138	118	—	2 724	411	—	1 417	77	101	545	—	71	—	133	—	6 735
Schönenwerd	—	384	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	394
Solothurn	2 638	31	80	742	293	—	3 037	243	69	229	—	—	81	233	—	7 676
Wangen b. Olten	—	20	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Welschenrohr	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	—	—	—	—	135
	3 776	628	80	3 574	903	—	10 097	385	170	774	—	71	968	366	—	21 792
Tessin																
Balerna	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	37
Bellinzona	731	—	125	1 083	—	—	—	165	—	—	—	—	—	127	—	2 231
Biasca	816	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	829
Bodio	—	—	—	—	—	—	459	—	—	—	—	—	—	—	—	459
Camoghè	—	—	—	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
Ceresio	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
Chiasso	—	—	—	786	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	824
Leventina	—	—	—	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
Locarno	1 194	—	—	111	—	—	—	97	—	157	—	—	—	—	—	1 559
Lugano	2 129	690	121	223	—	—	1 605	255	127	264	—	—	—	184	—	5 598
Mendrisio	1 321	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	9	—	—	1 402
Mendrisiotto	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	—	—	—	—	—	117

Sopraceneri	—	—	—	29	—	—	—	—	74	152	—	—	—	—	—	255
Sottoceneri	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Tessin	—	—	—	1 687	1 045	18	—	929	—	206	—	159	—	—	540	4 584
	6 191	690	246	4 304	1 045	18	2 064	1 555	239	896	—	159	9	311	540	18 267
Thurgau																
Aadorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
Amriswil	—	91	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	205
Arbon	—	23	—	—	112	—	1 798	40	—	—	—	—	23	—	—	1 996
Bischofszell	—	—	—	—	36	—	—	18	—	—	—	—	20	—	—	74
Bodensee	—	—	—	329	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	329
Ermatingen	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	47
Eschlikon	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Frauenfeld	—	32	—	43	337	—	688	50	—	—	—	—	57	237	—	1 444
Kreuzlingen	—	194	—	—	124	—	391	43	—	—	—	—	133	—	162	1 047
Märwil	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Mittelthurgau	768	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850
Münsterlingen	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	29
Oberthurgau	479	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	479
Romanshorn	—	—	—	248	42	—	—	47	—	103	—	—	—	—	—	440
Schönenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	—	—	134
Sirnach	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13
Steckborn	—	—	—	—	—	—	324	5	—	—	—	—	76	—	—	405
Sulgen	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Thurgau	—	—	72	816	—	—	—	162	121	166	—	—	—	—	—	1 337
Weinfelden	—	8	—	—	125	—	—	24	—	—	—	—	140	—	—	297
	1 247	368	72	1 518	962	—	3 248	431	121	269	—	—	661	237	162	9 296
Uri																
Altdorf	—	—	—	—	—	—	559	—	—	—	—	—	—	—	—	559
Erstfeld	—	—	—	282	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	321
Uri	—	—	—	529	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	529
Ursern	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11
	—	—	—	811	39	—	559	11	—	—	—	—	—	—	—	1 420

Sektionen	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeuteltuchweber	Teleph.- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
Waadt																
Aigle	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9
Aubonne	—	—	—	10	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	38
Avenches	—	—	—	—	31	—	—	72	—	—	—	—	—	—	—	103
Ballaigues	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Bex	—	—	—	—	17	—	144	33	—	—	—	—	—	—	—	194
Bière	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
Cossonay	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Côte, La	1 953	—	—	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 055
Grandson	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Henniez	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
Lausanne	5 474	1 422	236	2 669	1 366	229	3 572	1 110	708	1 715	—	196	—	1 191	432	20 320
Lavaux	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120
Leysin	—	—	—	—	31	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	54
Lucens	—	—	—	—	30	—	377	—	—	—	—	—	—	—	—	407
Montreux	1 493	—	—	259	71	—	—	155	—	—	—	—	—	—	—	1 978
Morges	—	—	—	—	105	—	408	54	—	—	—	—	—	—	—	567
Moudon	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13
Nyon	—	—	—	31	81	—	258	83	—	—	—	—	49	—	—	502
Ollon	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	22
Orbe	—	—	—	19	174	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	206
Payerne	—	—	—	66	118	—	—	105	—	—	—	—	—	—	—	289
Plaine du Rhône	—	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
Pully	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	22
Renens	—	—	—	219	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	297
Rivaz	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Riviera vaudoise	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218	—	218
Rolle	—	—	—	—	63	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	80

Ste-Croix	—	—	—	—	13	—	1 682	—	—	—	—	—	—	—	—	1 695
Sentier, Le	—	—	—	—	—	—	898	—	—	—	—	—	—	—	—	898
Sorge, La	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	33
Territet	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
Vallée de Joux...	—	—	—	23	58	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	135
Vallorbe	—	—	—	64	11	—	316	30	—	—	—	—	—	—	—	421
Vevey	1 413	5	384	188	189	130	1 184	105	—	—	—	—	11	—	—	3 609
Waadt	—	—	—	2 130	—	—	—	409	83	202	—	—	—	—	—	2 824
Yverdon	1 748	—	—	482	351	—	1 181	138	—	—	—	—	—	57	—	3 957
	12 081	1 427	620	6 711	2 851	359	10 051	2 506	791	1 917	—	196	160	1 466	432	41 568
Wallis																
Brig	—	—	—	336	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	340
Chippis	—	—	—	—	—	—	2 284	—	—	—	—	—	—	—	—	2 284
Furka	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
Leuk	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Martigny.....	—	—	—	65	51	—	644	—	—	—	—	—	—	—	—	760
Monthey	—	—	—	—	—	—	855	70	—	—	—	—	245	—	—	1 170
Oberwallis.....	1 152	—	—	—	—	—	—	18	—	42	—	—	—	—	—	1 212
St. Maurice	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Sierre.....	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Simplon	—	—	—	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
Sion	—	—	—	—	65	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	104
Valais romand ..	3 865	—	—	—	—	—	—	90	—	385	—	—	—	—	—	4 340
Wallis.....	—	—	—	653	—	—	—	—	56	—	—	27	—	122	—	858
Zermatt	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
	5 017	—	—	1 421	116	—	3 783	221	56	427	—	27	245	122	—	11 435
Zug																
Baar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127	—	—	127
Cham.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	12
Zug	620	—	—	411	106	—	781	40	—	75	—	—	—	—	—	2 033
	620	—	—	411	106	—	781	40	—	75	—	—	139	—	—	2 172

Sektionen	Bau- und Holzarbeiter	Bekl.-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeutel-tuchweber	Teleph.- und Telegr.-Beamte	Textil-Chemie-Papier	Typographen	Zollpersonal	Total
Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	32
Adliswil	—	2	—	—	71	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	83
Affoltern a. A.	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	27
Bassersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9
Bauma	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
Brüttisellen	—	—	—	241	—	—	—	38	—	—	—	—	55	—	—	334
Bülach	—	—	—	—	118	—	354	—	—	—	—	—	—	—	—	472
Dietikon	—	—	—	—	—	—	—	313	—	—	—	—	—	—	—	313
Dübendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15
Egg	—	—	—	—	173	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	232
Eglisau	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Elgg	—	—	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
Erlenbach	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Forch	—	—	—	—	—	—	—	104	—	—	—	—	—	—	—	104
Glattbrug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15
Glattfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	30
Hausen a. A.	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Herrliberg	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	41
Hinwil	—	—	—	—	—	—	172	—	—	—	—	—	—	—	—	569
Hombrechtikon	397	—	—	—	85	—	699	64	—	—	—	—	40	—	—	1 453
Horgen	565	—	—	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240
Kemptthal	—	—	—	—	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174
Kilchberg	—	—	—	—	—	—	—	229	—	—	—	—	—	—	—	229
Kloten	—	—	—	—	—	—	178	68	—	—	—	—	—	—	—	246
Küsnacht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	315
Limmattal	315	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Männedorf	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Meilen	607	17	—	—	111	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	767
Obfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	13
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	211	23	—	—	—	—	—	—	—	234
Richterswil	—	—	—	30	—	—	—	11	—	—	—	—	19	—	—	60
Rümlang	—	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	64
Rüti	—	—	—	—	51	—	1 524	24	—	—	—	—	—	—	—	1 599
Schlieren	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	65	—	—	109
Sihltal	—	—	—	141	37	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	188
Stäfa	—	—	—	—	—	—	740	—	—	—	—	—	59	—	—	799
Thalwil	—	6	—	—	38	—	—	29	—	—	—	—	171	—	—	244
Turbenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	—	—	82
Uster	—	—	—	—	112	—	754	112	—	—	—	—	83	—	—	1 061
Wädenswil	—	50	—	646	227	—	332	21	—	—	—	—	176	—	—	1 452
Wald	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	37	—	—	40
Wallisellen	—	—	—	—	62	—	—	20	—	—	—	—	71	—	—	153
Weisslingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	—	—	119
Wetzikon	—	—	—	—	92	—	567	27	—	—	—	—	114	—	—	800
Winterthur	1 530	32	59	1 909	1 580	121	6 316	698	110	458	—	117	384	323	—	13 637
Zollikon	—	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	57
Zürich	7 393	499	680	5 931	5 637	1 332	10 105	9 591	929	3 243	—	480	873	2 495	166	49 354
Zürich-Land	—	—	—	—	—	—	—	457	—	280	—	—	—	—	—	737
Zürcher Oberland	1 381	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 406
Zürcher Unterland	1 047	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 047
Zürich-See	—	—	—	88	44	—	—	46	—	119	—	—	—	396	—	693
	13 235	707	873	9 049	8 881	1 453	21 952	12 185	1 039	4 100	—	597	2 504	3 214	166	79 955
Einzelmitglieder[1]	25	394	—	[2] 4 388	925	—	—	406	—	—	[3] 90	434	4	10	—	6 676

[1] Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können [2] Unterverbände VAS und teilweise VPV u. a. [3] Heimarbeiter